

# Newsletter

Nr. 29/2025

Liebe Leserinnen,  
Liebe Leser,

kurz vor Beginn der Osterpause wurde es hier im politischen Berlin noch einmal spannend. Vergangene Woche verkündeten die Parteivorsitzenden von CDU, CSU und SPD gemeinsam im Paul-Löbe-Haus den erfolgreichen Abschluss der Koalitionsgespräche. Auf 144 Seiten haben wir die großen Leitlinien unserer Politik der kommenden vier Jahre vorgestellt, der Koalitionsvertrag ist geradlinig und klar strukturiert – und spiegelt damit bereits die Politik der kommenden Legislaturperiode wider.

Die letzten Wochen waren geprägt von guten Gesprächen, intensiven Diskussionen und langen Verhandlungen- oft bis spät in die Nacht. Nach dem Abschluss der Koalitionsgespräche können wir sagen, die vertraulichen Gespräche der letzten Wochen, die viele Arbeit – sie hat sich gelohnt. Die Themen, die weiterhin dominieren, sind nach wie vor der Politikwechsel in der Asyl- und Migrationspolitik sowie die Wirtschaftspolitik.

Ich nehme wahr, dass bei mir zu Hause an der CDU-Basis viel Gesprächsbedarf besteht und hier bieten die kommenden Osterwochen Raum und Zeit für viele Gespräche und verschiedene Formen der Mitgliederbeteiligung bei mir im Wahlkreis und in Baden-Württemberg. Denn es ist mir besonders wichtig, mit Ihnen allen zur aktuellen politischen Lage im kontinuierlichen Austausch zu bleiben.

Für mich geht es in dieser Woche zurück nach Hause – die Osterwoche verbringe ich bei meiner Familie in Tauberbischofsheim.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest mit ihren Liebsten.

Jhr  
Nina Warken

## Erfolgreicher Abschluss der Koalitionsgespräche

Bereits 45 Tage nach der Bundestagswahl konnten wir gemeinsam mit der SPD die Koalitionsgespräche erfolgreich beenden. Wir zeigen damit, dass wir Verantwortung für Deutschland übernehmen und lösen unser Wahlversprechen ein, schnellstmöglich ins Handeln zu kommen - mit einer starken und handlungsfähigen Bundesregierung unter der Führung von Friedrich Merz. Das Programm hat es in sich und ist sicherlich herausfordernd, aber angesichts der aktuellen außenpolitischen und innenpolitischen Entwicklungen notwendig. Deutschland bekommt endlich den Politikwechsel, den es verdient. Aus Sicht der CDU/CSU-Fraktion bildet der Vertrag eine solide und stabile Grundlage für die kommenden Jahre, ganze 14 von 15 Punkten aus unserem Sofortprogramm konnten wir im Vertrag verankern. Wir reformieren, investieren und nutzen die Chancen, die sich uns bieten.



Bildquelle: Büro Warken


**Die wirtschaftspolitische Wende** soll Deutschland nach dem dritten Jahr Rezession nicht nur wieder auf Kurs bringen, sondern an die Spitze. Die Weichen dafür haben wir gestellt, wichtig ist zu betonen, dass es auch hier kein „Weiter so“ gibt. Wir starten eine umfassende, langfristig angelegte Investitionsoffensive mit dem Deutschlandfonds, der den klaren Investmentfokus Deutschland hat. Viele der Maßnahmen werden die Wettbewerbsfähigkeit deutlich erhöhen, etwa das Sofortprogramm Bürokratieabbau für die Wirtschaft, das Strompreispaket für die Industrie oder die Abschaffung des Lieferkettengesetzes. Dazu kommt die Gründerschutzzone für Start-ups verbunden mit einer deutlichen Beschleunigung von Unternehmensgründungen.

Diese Maßnahmen verdeutlichen, dass sich unsere Wirtschaft weiterentwickeln muss und wir in diesem Bereich strategisch langfristig denken müssen, das beinhaltet massive Investitionen in die digitale Infrastruktur. Hervorheben möchte ich das klare Bekenntnis zur Erhaltung der Automobil- und Zuliefererindustrie als Schlüsselbereich unserer Wirtschaft. Damit verbunden ist der Erhalt vieler Arbeitsplätze auch bei uns in der Region. Anstatt Verboten und Bevormundung setzen wir auf Technologieoffenheit, ganz nach dem Motto weniger streiten und meckern, sondern „einfach mal machen“, und das ist gut so!

Da ich mich in der Verhandlungsgruppe insbesondere für die Themen **Innere Sicherheit und Migration** eingesetzt habe, freut es mich umso mehr, dass sich die Union klar durchgesetzt hat und jetzt ein echter Politikwechsel kommt. Migration wird wieder geordnet und begrenzt. Im Bereich der Gewalt gegen Kinder und Frauen konnten wir unsere Forderungen verankern, die Mindestspeicherfrist für IP-Adressen kommt, ebenso die elektronische Fußfessel gegen Gewalttäter. Der strafrechtliche Schutz von Polizisten, Rettungs- und Einsatzkräften wird verschärft, der Kampf gegen die organisierte Kriminalität sowie Banden- und Clankriminalität ebenfalls.


Angesichts der vielen Richtungsentscheidungen, die wir unter enormen Druck und innerhalb kürzester Zeit treffen mussten, ist der Koalitionsvertrag beeindruckend und schafft eine sehr solide Basis für die unionsgeführte Bundesregierung der kommenden vier Jahre.

## Unser Programm für den Politikwechsel steht



### VERANTWORTUNG FÜR DEUTSCHLAND

1. Wir reduzieren die Steuern für Unternehmen.
2. Wir entlasten kleine und mittlere Einkommen.
3. Wir sorgen für bezahlbare Energie.
4. Wir schaffen das Heizungsgesetz ab.
5. Das nationale Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz schaffen wir ab.
6. Wir schaffen das Bürgergeld ab und ersetzen es durch eine Neue Grundsicherung.
7. Wir führen die Aktivrente ein.



### VERANTWORTUNG FÜR DEUTSCHLAND

8. Wir stellen Überstundenzuschläge bei Vollzeitarbeit steuerfrei.
9. Wir führen eine wöchentliche statt einer täglichen Höchstarbeitszeit ein.
10. Wir führen die Frühstart-Rente ein.
11. Wir entlasten Landwirtinnen und Landwirte.
12. Wir kontrollieren unsere Staatsgrenzen und weisen zurück.
13. Wir schaffen die Möglichkeit der Turbo-Einbürgerung nach nur drei Jahren ab.
14. Wir starten eine Sicherheitsoffensive.
15. Wir modernisieren unseren Staat.

## Girls' Day 2025



Anfang April veranstaltete die Konrad-Adenauer-Stiftung gemeinsam mit der CDU/CSU-Fraktion auch dieses Jahr den Girls' Day. Wir öffneten die Türen für 70 junge Mädchen und Frauen, die so einen Einblick in die politische Arbeit und den Alltag als Abgeordnete gewinnen konnten. In vielen Studienrichtungen und Berufen sind Frauen immer noch unterrepräsentiert- auch bei uns im Bundestag. Daher habe ich mich umso mehr über den Besuch gefreut, denn bei uns in der Fraktion liegt der Frauenanteil diese Wahlperiode bei 22,6%. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen aus der CDU/CSU Fraktion beantworteten wir allerlei Fragen und die jungen Frauen erhielten einen Einblick hinter die Kulissen meiner Arbeit.

Bildquelle: CDU/CSU-Bundestagsfraktion/Michael Wittig

Unser Fazit war eindeutig: Vielfalt bereichert die Politik, insbesondere wenn Frauen die politischen Geschicke mitentscheiden und mitgestalten dürfen – sei es auf kommunaler, regionaler oder eben doch auf Bundesebene.

## Politik hautnah erlebt – Praktikantin Anika begleitete mich im Bundestag



In dieser Woche begleitete mich Praktikantin Anika aus Tauberbischofsheim im Bundestag – eine ganz besondere Woche, denn zeitgleich wurde der Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD vorgestellt. Die Schülerin des Matthias-Grünwald-Gymnasiums in Tauberbischofsheim nutzte die Gelegenheit, im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium (BOGY) der 10. Klasse einen umfassenden Einblick in die politische Arbeit vor Ort zu erhalten und das politische Geschehen auf Bundesebene hautnah mitzuerleben.

Bildquelle: Büro Warken

Neben einem kleinen Rundgang durch den Bundestag standen auch Besichtigungen des Plenarsaals sowie des Fraktionssaals auf dem Programm. Anika lernte dabei nicht nur die parlamentarischen Abläufe kennen, sondern erhielt auch Einblicke in die inhaltliche Arbeit meines Abgeordnetenbüros: Wie Bürgeranfragen beantwortet werden, worauf es bei der Öffentlichkeitsarbeit ankommt und wie Besuchergruppen aus der Heimat empfangen werden. Auch im Bereich Social Media brachte sie sich engagiert mit ein. Ich danke Anika für ihren Einsatz – es war schön, sie eine Woche lang als Praktikantin in meinem Büro begrüßen zu dürfen.



# Fotogalerie



Bildquelle: Marcel Ditrich

**Funktions- und Mandatsträgerkonferenz in Friedrichshafen**  
Herzlichen Glückwunsch an Manuel Hagel zur Nominierung als Spitzenkandidat für die Landtagswahl im März 2026



Bildquelle: Marcel Ditrich



Bildquelle: Jens Oellermann

**Bootcamp für unsere neuen CDU/CSU-Abgeordneten im Bundestag**



Bildquelle: Büro Warken

**Im Gespräch mit Alexander Throm und Joachim Herrmann**



Bildquelle: Büro Warken

**Besuchergruppe aus dem Wahlkreis im Deutschen Bundestag**



Bildquelle: Büro Warken

**Bürgerempfang der Stadt Lauda-Königshofen**

FROHE



# OSTERN

Da mein nächster Newsletter erst im Mai erscheinen wird,  
wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und  
gesegnetes Osterfest!



Telefon: 030 227-78102, E-Mail: [nina.warken@bundestag.de](mailto:nina.warken@bundestag.de), Internet: [nina-warken.de](http://nina-warken.de)

## IMPRESSUM

Dieser Newsletter ist ein Rundbrief von Nina Warken MdB (CDU).  
Alle Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Herausgeber: Nina Warken MdB (verantw.), Platz der Republik 1, 11011 Berlin.  
Erstellung & Layout: Elke Nuss, Texte: Nina Warken/Team Warken.  
Bildnachweis/Copyright: Tobias Koch (Titel S. 1)